

eMail

T · · · Online · · ·

Absender: Jahn-Youngsters@t-online.de <Jahn-Youngsters@t-online.de>
Datum: 04.01.08 00:15
Empfänger: Sportredaktion PAZ <sport@paz-online.de> , Sportredaktion BS-Zeitung <sport@regiopress-pe.de> , Thomas Hiete <hiete@paz-online.de> , Wilfred Krüger <khvn.peine@freenet.de> , Malte Krause <malte_krause@gmx.de>
Betreff: Handball Turnierbericht WC-Neujahrsturnier MTV VJ Peine

Ein kleiner, aber feiner Teilnehmerkreis gab sich zum Neujahrsturnier 2008 des MTV Vater Jahn Peine in der Vöhrumer BBZ-Halle die Ehre. Hierbei nahmen die Protagonisten teilweise erhebliche Anreisewege in Kauf, um in Peine beim aktuellen Tabellfenführer der Landesliga Braunschweig ihre Visitenkarte abzugeben. Im ersten Spiel gegen den Bundesliganachwuchs des VfL Oldenburg merkte man den personell gebeutelten jungen Jahnerinnen, die auf den Einsatz von Laura Schauder und Anni Bergmann verzichten mussten, die momentane Wettkampfpause noch an. So lag man zur Pause ungewohnterweise mit 5:7 zurück. Doch im zweiten Spielabschnitt fand man langsam besser ins Spiel und konnte die Partie schlussendlich noch relativ ungefährdet mit 15:12 für sich entscheiden. Die nächste Begegnung sollte sich dann als vorgezogenes Endspiel erweisen. Gegen den amtierenden Ostdeutschen Meister vom HSC 2000 Magdeburg, gespickt mit fünf Landesauswahlspielerinnen, sowie acht Schülerinnen des bekannten Magdeburger Sportinternats, hatten die Gastgeberinnen erhebliche Probleme ins Spiel zu finden und lagen bereits mit 0:5 zurück. Durch eine Verbesserung der Angriffsleistungen gelang es den Peinerinnen zum 9:12-Halbzeitstand den Anschluss zu halten. Zwar legten die Magedburgerinnen nach dem Pausentee gleich zum 14:9 nach, doch nun erwachte glücklicherweise der Jahner Kampfgeist. Immer mehr konnten die Gäste aus Magdeburg unter Druck gesetzt und erstmalig beim 18:18 der Ausgleich erzielt werden. Letztendlich trennte man sich 20:20 unentschieden. Das abschließende Spiel der Hausherinnen gegen die Auswahl des Jahrgang 95 der Region Hannover wurde dann stellenweise von den Gastgeberinnen leider nicht mehr ganz so ernst genommen. Nichts desto trotz wurde mit einem 20:12 ein weiterer ungefährdeter Sieg eingefahren. Im Vergleich mit den Magedburgerinnen musste man sich aber letztlich auf Grund des schlechteren Torverhältnisses mit dem 2. Platz in der Endabrechnung zufrieden geben.

Für die Jahn-Youngsters spielten : Tessa Buchholz, Kübra Gündüz, Lena Pauling (alle drei im Tor), Lisa Ehlers 3, Eda Acikgöz 1, Jenny Hüsing 5, Maren Benckendorf 17, Ceci Stolte 9, Nele Kruck 5/1, Anni Molke 9/2, Melissa Yegin 6/1.

Danke und Gruß

Lutz Benckendorf
MTV Vater Jahn Peine
www.jahn-youngsters.de
0177/2891150